Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 54 (1903)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

langt, daß zur Gewinnung neuere Anhänger und zur Belehrung weiterer Kreise ein Organ unentbehrlich sei. Als Programm stellt die alle 14 Tage 1 Bogen stark ersicheinende Zeitschrift die Behandlung folgender Themata auf: Aufforstung, Forstgesetzgebung, Alpwirtschaft, Waldpflanzenerziehung, Forstschutz, Forstbenutzung, Wogelschutz, Fischzucht.

Die bis dahin erschienenen Hefte, mit hübschen Abbildungen geschmückt, bringen eine ansprechende Auswahl gemeinverständlich geschriebener interessanten Auffätze und be-

rechtigen zu den schönften Hoffnungen.

Der jungen Kollegin unsere besten Wünsche für eine gedeihliche Entwicklung und ein recht erfolgreiches Wirken!



Anzeigen.

Forstichule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Vorlesungen im Wintersemester 1903/1904.

(Anfang am 12. Oft., Schluß am 26. März. — Vorstand: Brof. Th. Felber.)

I. Jahresturs. Rubio: Höhere Mathematik 5 Stb. — Rubio mit Teucher: Uebungen 2 Stb. — Schulze: Anorganische Chemie, mit Repetitorium, 4 Stb. — Decoppet: Introduction dans les sciences forestières 1 Stb. — Decoppet: Excursions, ½ Tag. — Jaccard: Allgemeine Botanik mit Repetitorium, 4 Stb. — Schröter: Spezielle Botanik, I. Teil, mit Repetitorium, 1 Stb. — C. Keller: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der lands und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere, 4 Stb. — C. Keller: Repetitorium, 1 Stb. — Zwicky mit Schümperli: Planzeichnen, 4 Stb. — Zwicky: Technisches Rechnen, 1 Stb. — Platter: Grundlehren der Nationalöfonomie, 3 Stb. — Platter: Repetitorium, 1 Stb. — Charton: Repetitorium, 1 Stb. — Charton: Repetitorium,

1 Std. — Charton: Economie politique, 2 Std. — Charton: Répétition, 1 Std. II. Jahreskurs. Weiß: Physik, 4 Std. — Weiß: Repetitorium, 1 Std. — Engler: Waldbau, I. Teil, 5 Std. — Engler: Exkursionen und Uebungen, 1 Tag. — Schulze: Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre), 2 Std. — Zwicky: Vermessungskunde, 3 Std. — Zwicky mit Schümperli: Uebungen, 2 Std. — Heinberg: Asianzenpathologie, 4 Std. — Hepetitorium, 1 Std. — Schellenberg: Pflanzenpathologie, mit Repetitorium, 1 Std. — Beilenberg mit Amberg: Mikrostopierübungen, 2 Std. — Weilenmann: Weteorologie und Klimatologie, 3 Std. — Platter: Finanzwissenschaft, 2 Std. — Platter: Repetitorium, 1 Std. — Charton: Répétition, 1 Std. — Charton: Répétition, 1 Std. — Charton: Répétition, 1 Std.

III. Jahreskurs. Decoppet: Protection des forêts, IImo partie, 2 Std. — Decoppet: Politique forestière et gestion, Iro partie, 4 Std. — Felber: Forsteinrichtung, 4 Std. — Felber: Forsteinutung, 3 Std. — Felber: Exturssionen und Uebungen, 1 Tag. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kaspitel) 2 Std. — Zwicky: Straßens und Wasserbau, mit Repetitorium, 5 Std. — Zwicky mit Schümperli: Konstruktionsübungen, 4 Std. — Roelli: Verkehrssrecht (II. Teil), mit Repetitorium, 3 Std. — Heuscher: Fischerei und Fischzucht 2 Std. — Mood: Alpwirtschaft, 1 Std. — Schellenberg: Psslanzenpathologie

mit Repetitorium, 1 Stb.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Wintersemester 1903/1904. (Beginn ber Borlefungen am 22. Oftober.)

A. Forstwiffenschaftliche Disziplinen: Professor Dr. Weber: Forsteinrichtung 4 Std., Baum- und Bestandesschätzung 2 Std., praktische Übungen in

Forsteinrichtung. — Prosessor Dr. Manr: Waldbau 6 Std., Anleitung zu Arbeiten in Waldbau 2c. 2c. — Prosessor Dr. Endres: Forstpolitik 5 Std., Waldwertrechenung und Statik 4 Std., bungen in derselben. — Prosessor Dr. Kamann: Bodenstunde 5 Std., bodenkundliches Praktikum 2 Std. — Prosessor Dr. Frhr. von Tubeus: Anatomie und Physiologie der Pslanzen 4 Sd., Mikroskopisches Praktikum. Prosessor Dr. Pauly: Forstzoologie 4 Std., entomologisches Praktikum. — Privatdozent Dr. Helle beurlaubt. — Privatdozent Dr. Schneider: Die natürliche Verzüngung des Waldes 1 Std. Die Forstarbeiterversicherung 2c. 2c. 1 Std. — Privatdozent Dr. Schüpfer: Forstschlopädie 2 Std.

B. Grund = und Hilfswissenschaften: Professor Geh. Hof-Rat Dr. Brentano: Allg. Volkswirtschaftslehre 5 Std., ökonomische Politik 5 Std. — Professor Dr. Lotz: Finanzwissenschaft 5 Std. — Professor Dr. Gg. v. Mahr: Allg. Nationalökonomie 5 Std., Statistik 4 Std. — Professor Nitter v. Baeher: Anorganische Experimentalchemie 5 Std. — Professor Dr. Groth: Nineralogie 5 Std. — Professor Dr. Köntgen: Experimentalphysik 5 Std. — Privatdozent Dr. Grt: Meteoros

logie und Klimatologie 4 Stb.

Vorlesungen an der Universität Tübingen.

Wintersemester 1903/1904.

Prof. Brill: Ginführung in die höhere Mathematik, Übungen im mathema= tischen Seminar. — Prof. Stahl: Höhere Analysis. — Prof. Paschen: Experimentalphysik, 2. Teil. — Prof. Wait: Meteorologie und Klimatologie. — Prof. Wislicenus: Anorganische Experimentalchemie. — Prof. Hufner: Organische Chemie. — Prof. Koken: Mineralogie, Allgemeine Geologie und Erdgeschichte. Brof. Böchting: Allgemeine Botanik und spez. Morphologie der Aryptogamen, miskroskopischer Kursus. — Prof. Hegelmaier: Mikroskopische Demonstrationen über Anatomie der Hölzer und Baumrinden. — Prof. Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie. — Prof. Hesse: Naturgeschichte der heimischen Bögel. — Dr. Fitting: Repetitorium der Botanik. — Prof. Schönberg: Nationalökonomie, all= gemeiner Teil. — Prof. Neumann: Finanzwissenschaft. — Prof. Jolly: Allgemeines Staatsrecht, Deutsches Reichsstaatsrecht. — Prof. Triepel: Württembergisches Staatsrecht. — Prof. Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft, Waldbau zweiter Teil, seminaristische Uebungen für Vorgerücktere, Forstgeschichte, Exkursionen und llebungen. — Prof. Wagner: Forsteinrichtung, erster Teil einschließlich der Holzmeß= funde, Forstbenutzung, forstliches Transportwesen mit Uebungen, Forstschutz mit Ausschluß der Forstzoologie, Exkursionen und Demonstrationen. — Oberförster Kurz: Württembergische Forstgesetzgebung und Verwaltung, Kartierungswesen mit Uebungen. — Landrichter Schmoller: Das in Württemberg geltende Privatrecht mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfniße der Studierenden der Forstwissenschaft.

Das Wintersemester beginnt am 16. Oktober 1903 und schließt am 14. März 1904.

\prec

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen.

im Wintersemester 1903/1904.

(Beginn der Immatrikulation am 19. Oktober, der Vorlesungen am 26. Oktober 1903.)

Geh. Hofrat. Professor Dr. Heß: Encyklopädie der Forstwissenschaft nach seinem Lehrbuch (3 Teile, 1885—1892) 2stündig. Forstbenutzung mit Demonstrationen nach seinem Grundriß (2. Auflage, 1901) 7stündig. Praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal. — Professor Dr. Wimmenauer: Holzmeßkunde, 4stündig mit Uebungen im Walde, einmal. Waldwertrechnung und Forststatistik, Istündig. Anleitung zum Planzeichnen, 2stündig.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, einer Schrift über den forstwiffenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lehrplan für das Biennium 1903/1905 können von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich

bezogen werden.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1903/1904. — Beginn am 1. Oktober 1903.

Hritmetif und Algebra, Ebene und sphärische Trigonometrie. — Lehmann: Experimentalphysik I. — N. N.: Elementarmechanik. — Engler: Anorganische Experimentalschemie. — Futterer: Mineralogie. — Klein: Algemeine Botanik, Pflanzenkrankscheiten, Mikroskopisches Praktische Truktium. — Nüßlin: Zoologie I, Fischerei und Fischzucht. — Haid: Praktische Geometrie mit llebungen. — Schultheiß: Meteorologie. — Siefert: Waldbau I, Forstbenuhung. — Wüller: Holzmeßtunde, Forsteinrichtung I, Forstliche Statik, Enchklopädie der Forstwissenschaft. — Hausrath: Forstpolitik, Forstverwaltung und Forststatistik, Forst= und Jagdgeschichte, Kolloquium über ausgewählte Kapitel der forst. Betriebs= und Produktionslehre. — Deurer: Enchklopädie der Landwirtschaft. — Drach: Wiesendau. — Lewald: Forst= und Jagdrecht. — Dorner: Bürgerliches Necht. — v. Zwiedineck: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Arbeiterfrage.

Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden.

im Binter = Semester 1903/1904.

(Beginn des Wintersemesters Donnerstag den 15. Oktober 1903. Schluß am 20. März 1904.)

Oberforstmeister Weise: Waldbau, forstl. Extursionen. — Forstmeister Sells heim: Forstbenutung, forstl. Extursionen. — Professor Dr. Jentsch: Finanzwissensichaft, Forstverwaltung, Agrars und Forstpolitik, forstl. Extursionen. — Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, forstl. Extursionen. — Forstassessor Japing: Praktikum in der Waldwertberechnung, Praktikum in der Holzmeskunde. — Brof. Dr. Vüsgen: Allgemeine Botanik, Mikrostopische Uedungen. — Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Metger: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Uedungen. — Professor Dr. Councler: Organische Chemie, Geologie, Chemisches Praktikum. — Professor Dr. Horn der ger: Meteorologie, Experimentalphysik, Praktikum für Bodenkunde. — Professor Dr. V. Baule: Geodätische Aufgaben, Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeskunde und des Wegebaues, Mathematische Uedungen. — Professor Dr. v. Šippel: Bürgerliches Recht. — Professor Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nach-weises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.



Holzhandelsbericht pro August/September 1903.

(Alle Rechte vorbehalten.)

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften ju Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde).

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstfreis, Burgdorf.

(Solg vertauft bis jum fleinften Durchmeffer von 20 u. 30 cm. für Sag= und 15 cm. für Bauhol3.)

Staats wälder bei Fraubrunnen (Transport bis Verbrauchsort oder nächste Bahnstation Fr. 4-6). Weimutstief. Sägholz, mit 1,5 m3 per Stamm, Fr. 30.